

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Recklinghausen

An die Herren

Landrat Bodo Klimpel

Ausschussvorsitzender Werner Niermann

**Kreistagsfraktion**

Geschäftsführung

Fraktionsbüro

Kurt-Schumacher-Allee 1

45657 Recklinghausen

Tel.: +49 (2361) 533075

G.Kreistagsfraktion@kreis-re.de

Recklinghausen, 15.08.2024

Antrag für die Ausschüsse Landwirtschaft und Bauwesen

## Neues Kunstwerk vor dem Kreishaus als identitätsstiftendes Symbol

Sehr geehrter Herr Landrat Klimpel,  
sehr geehrter Herr Niermann,

hiermit bitten wir Sie, folgenden Antrag unserer Fraktion zur Anschaffung eines neuen Kunstwerkes zum Abschluss der Umbau- und Sanierungsarbeiten des Kreishaus, auf die Tagesordnung des Kreistages zu setzen:

Der Kreistag spricht sich für die Beauftragung zu einem neuen Kunstwerk an einen renommierten Künstler aus. Das zu schaffende Kunstwerk sollte die Identität des Kreises Recklinghausen und seiner 10 Städte widerspiegeln und in seiner Darstellung und Aussage die Gemeinschaft der Menschen im Kreis Recklinghausen repräsentieren. Das Kunstwerk sollte nach Fertigstellung des Kreishaus einen zentralen Standort erhalten.

### **Begründung:**

Als das neue Kreishaus 1979 gebaut wurde, stand seinerzeit auch „Kunst am Bau“ auf dem Programm. Der Künstler Emil Cimiotti war dabei die erste Wahl. Er erstellte die Brunnenskulptur mit dem Titel „Bedrohte Natur“, die vor dem Haupteingang des Kreishaus für Jahrzehnte ihren Platz fand. Die Brunnenskulptur musste jetzt aufgrund der aktuellen Umbau- und Sanierungsarbeiten des Kreishaus versetzt werden und fand schließlich einen neuen geeigneten Standort vor dem Knappschaftskrankenhaus in Recklinghausen.

Die Brunnenskulptur als sinnfälliges Symbol einer Huldigung an die Natur und die natürlichen Vorgänge des Lebens konnte über die Jahre allerdings nicht zu einem

identitätsstiftenden Symbol für den Kreis und seinen zehn Städten werden. Das gilt es nun nachzuholen mit einem neuen Kunstwerk im öffentlichen Raum an neuer Stelle vor dem Kreishaus, das die einzigartigen Merkmale der Gemeinschaft im Kreis Recklinghausen repräsentieren und letztlich das Zusammengehörigkeitsgefühl der Menschen aus den 10 Städten des Kreises stärken könnte. Zugleich könnte das Kunstwerk die Identität und den Stolz der Bürgerinnen und Bürger im Kreis Recklinghausen widerspiegeln.

Die Aufgabe zur Erstellung eines neuen Kunstwerkes mit Standort vor dem neu renovierten Kreishaus wäre es, Merkmale zu schaffen, die das Selbstbild des Kreis Recklinghausen und seiner Menschen bestimmen und deren Zusammengehörigkeitsgefühl stärken sollten. Mit dem neuen Kunstwerk könnte eine Kreisidentität zur Marke werden, die zugleich beworben werden könnte.

Kunst im öffentlichen Raum spielt eine bedeutende Rolle in der Gemeinschaft. Sie schafft einen Ort der Begegnung und des Austauschs und fördert das Gemeinschaftsgefühl. Kunstwerke können als Symbole für kulturelle Identität und Geschichte dienen, indem sie lokale Geschichten erzählen oder auf wichtige Ereignisse hinweisen. Darüber hinaus können Kunstwerke im öffentlichen Raum die kulturelle Identität einer Stadt bzw. einer Region widerspiegeln. Sie können lokale Traditionen, Bräuche und Geschichten darstellen und somit ein Gefühl der Zugehörigkeit schaffen.

Kunst und Kultur sind der „Kit“ der Gesellschaft. Sie haben für den sozialen Zusammenhalt eine grundlegende Funktion, geben Menschen Heimat und entfalten eine identitätsstiftende Wirkung. In einer Zeit wachsender gesellschaftlicher Gegensätze und Desintegration wirken sie auf Teilhabe und den Austausch möglichst breiter Bevölkerungsschichten hin. Durch ihre grundsätzliche Offenheit für alle Lebenswelten können Kunst und Kultur einen wichtigen Beitrag für Toleranz und Integration leisten.

Vielen Dank vorab und  
freundliche Grüße



Prof. Bert Wagener

Fraktionsvorsitzender Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN